

MODELLBAHN DIGITAL PETER STÄRZ

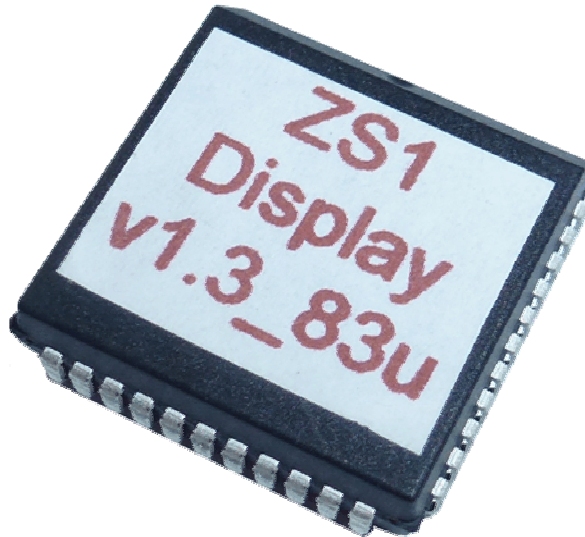
Dresdener Str. 68 – D-02977 Hoyerswerda – ☎ +49 3571 404027 – www.firma-staerz.de – info@firma-staerz.de



PIC-Update v1.3 bzw. v1.1 für die Display- platine der Zentralen ZS1 bzw. ZS2

Komfortables Ansteuern von Drehscheiben

ZS1 / ZS2
PIC v1.3 / v1.1



Schwierigkeitsgrad: leicht
mittel
schwierig

Notwendige Fertigkeiten:

- Austauschen eines PICs

Das PIC-Update auf die Version 1.3 (ZS1) bzw. 1.1 (ZS2) umfasst ein Update des PICs der Displayplatine der Zentrale ZS1 bzw. ZS2.

Es können beliebig viele Drehscheiben verwaltet werden, wobei mittels Schnellzugriffsspeicher schnell zwischen zwei Drehscheiben gewechselt werden kann.

Ein in der Ansteuerung kompatibles Drehscheibenmodul wird dazu vorausgesetzt.

Beim Neuerwerb der Displayplatine sind immer die aktuelle Software und damit auch dieses Update enthalten.

Besondere Merkmale

- Komfortable Ansteuerung von Drehscheiben
- Schrittweises Drehen (Einzelschritt)
- Direkte 180°-Bühnendrehung
- Drehen mit bequemer Vorwahl eines Zielabgangs und direktem Anfahren
- Anzeige von Soll- und Ist-Position
- Unterstützung des Drehscheibenmoduls DSM-PIC
- Unterstützung der Drehscheibensteuerung SLX815
- Grundstellungssuche mit automatischer Korrektur

Inhaltsverzeichnis:

Besondere Merkmale	1
Lieferumfang des Updates	1
Inbetriebnahme	2
Ansteuerung des Drehscheibenmoduls.....	2

Bei Fragen schauen Sie auch bitte auf www.firma-staerz.de im FAQ-Bereich nach.

Lieferumfang des Updates

Bitte überprüfen Sie zuerst, ob alle Bauteile entsprechend des folgenden Lieferumfangs vorhanden sind.

PIC:

1x PIC Displayplatine

Allgemeine Bauteile:

1x Zange zum Entfernen des PICs der Displayplatine

Die Zange ist nach dem Update gemeinsam mit den alten PICs an uns zurückzuschicken!

Inbetriebnahme

Nach dem vorsichtigen Austausch des PICs mit der Zange (Displayplatine) kann die Zentrale in Betrieb genommen werden. Dazu wird die Stromversorgung der Basisplatine angeschaltet. Es wird dann für etwa 2 Sekunden der Startbildschirm angezeigt:

```
Modellbahn Digital
Peter Stärz
SX-Zentrale ZS1
Version: 1.3
```

```
Modellbahn Digital
Peter Stärz
SX-Zentrale ZS2
Version: 1.1
```

Hier wird auch die geänderte Softwareversionsnummer der Displayplatine angezeigt: 1.3 im Falle der Profizentrale ZS1 und 1.1 bei der Digitalzentrale ZS2.

Ansteuerung des Drehscheibenmoduls

Einstellen der Anzahl der Abgänge

Wie auch im Drehscheibenmodul DSM-PIC, muss auch in der Zentrale die Anzahl der Abgänge der Drehscheibe korrekt eingestellt werden. Diese Einstellung wird im Menü auf der neuen 4. Seite vorgenommen:

1 2 Ändern von Einstellungen.

```
Menü Seite:4 3"←"1
Drehscheibe1: 48 "1"
Drehscheibe2: 24 "2"
```

Auswahl der Adresse des Drehscheibenmoduls

Zur Auswahl der Adresse des Drehscheibenmoduls wird wie bei der Auswahl einer Schaltadresse vorgegangen. Mit der Taste Menu wird jedoch in den Modus für Drehscheiben gewechselt.

Adr Kurzer Druck öffnet das Wahlmenü für Schaltadressen.

```
SX0 Adresse: 085
Bus
Drehscheibe"Menu"
```

Menu Wechsel in Adressauswahl für Drehscheibe (und wieder zurück zu Schaltadressen)

```
Drehscheibe1: 085
SX0 Bus
Schaltadresse"Menu"
```

LFk Ggf. Wechsel auf den anderen SX-Bus. Toggeln durch wiederholtes Drücken.

```
Drehscheibe1: 085
SX1 Bus
Schaltadresse"Menu"
```

Adr Erneuter Druck toggelt nun zwischen den beiden Drehscheibenadressen.

```
Drehscheibe2: 085
SX1 Bus
Schaltadresse"Menu"
```

Das Ändern der Adresse per Zifferntasten oder durch Drehen des Drehimpulsgebers und das Bestätigen der Auswahl durch Druck desselben bleiben unverändert.

Anzeige des Ist-Abgangs

Wird über das Menu in der Zentrale die Dezimalanzeige aktiviert und ist im Drehscheibenmodul DSM-PIC die Istwertadresse auf die Nachfolgeadresse der Ansteueradresse eingestellt (z.B. Ansteueradresse = 85 und Istwertadresse = 86), so wird der aktuelle Abgang auf dem Display an der Stelle mit dem Vorsatz „Ag“ dargestellt, wo im normalen Schaltbetrieb der umgerechnete Dezimalwert steht.

Automatikbetrieb

Nach der Auswahl der Adresse des Drehscheibenmoduls werden in den unteren beiden Zeilen nun die Ist-Adresse und ein angepasster Displayausschnitt angezeigt:

```
Bus Ds1 Ist^ H Ag22
0 085 22 6 7 x1
```

Im Automatikbetrieb wird der anzufahrende Abgang vorgewählt und durch einen Startbefehl wird die Drehung ausgelöst.

Die Vorwahl des Zielabgangs erfolgt mittels Drehimpulsgeber. Dieser muss dafür zuvor der Drehscheibe und nicht der Lok zugeordnet werden:

6 Wechselt die Zugehörigkeit des Drehimpulsgebers zwischen Drehscheibe und Lok.

```
Bus Ds1 Ist- H Ag22
0 085 22 6 7 x1
```

Entsprechend ändert sich der Pfeil über der 6: „←“ bedeutet, dass der Drehimpulsgeber dem Drehscheibenmodul zugeordnet ist. Nun kann mit ihm ein beliebiger Abgang vorgewählt werden:

Vorwahl des Zielabgangs.

```
Bus Ds1 Soll- H Ag22
0 085 13 6 7 x1
```

Bestätigen der Auswahl. Die Drehscheibe fängt zu drehen an.

```
Bus Ds1 Soll- H Ag21
0 085 /13 6 7 x1
```

Erneutes Drücken bricht den Drehvorgang ab.

```
Bus Ds1 Ist- H Ag18
0 085 18 6 7 x1
```

Wechsel der Betriebsarten

Der Wechsel zwischen Automatik- und Handbetrieb erfolgt mittels der Taste 7.

7 Wechsel zwischen Automatik- und Handbetrieb.

```
Bus Ds1 RL↔S A Ag23
0 085 12345 7 x1
```

Handbetrieb

Im Handbetrieb wird in den unteren beiden Zeilen ein modifizierter Displayausschnitt angezeigt:

```
Bus Ds1 RL↔S A Ag22
0 085 12345 7 x1
```

Es lassen sich nun folgende Ansteuerungen vornehmen:

1 Drehen der Drehscheibe um einen Abgang im Uhrzeigersinn.

```
Bus Ds1 !L↔S A Ag23
0 085 12345 7 x1
```

2 Drehen der Drehscheibe um einen Abgang gegen den Uhrzeigersinn.

```
Bus Ds1 R!↔S A Ag22
0 085 12345 7 x1
```

3 Direkte 180° Bühnendrehung im Uhrzeigersinn.

```
Bus Ds1 RL!↔S A Ag23
0 085 12345 7 x1
```

4 Direkte 180° Bühnendrehung gegen den Uhrzeigersinn.

```
Bus Ds1 RL!↔S A Ag23
0 085 12345 7 x1
```

Das Wenden kann zwischendurch abgebrochen werden:

5 Bricht den zuvor gestarteten Vorgang ab.

```
Bus Ds1 RL↔S A Ag08
0 085 12345 7 x1
```

Synchronisation auf Abgang 1

Ist eine Erkennung per Sensor oder Abganggleis im Drehscheibenmodul DSM-PIC eingestellt (1-Kennung ist 5.1 bis 5.6) und auch getestet und montiert, so kann die Synchronisation aus dem Automatikbetrieb heraus vorgenommen werden.

Bei der Vorwahl des Zielabgangs wird dazu der Abgang „Sy“ ausgewählt (nach 48 bzw. 24 und vor 1):

Vorwahl des Zielabgangs Sy.

```
Bus Ds1 Soll- H Ag18
0 085 Sy 6 7 x1
```

Bestätigen der Auswahl. Die Synchronisation wird ausgeführt.

```
Bus Ds1 Soll- H Ag21
0 085 /Sy 6 7 x1
```

Die Drehscheibe führt nun maximal anderthalb Umdrehungen aus um die Grundstellung zu finden.